

Massgeschneiderte Prüftechnik von Solvay hilft MAHLE bei der Entwicklung innovativer Ölfiltermodule mit Technyl® Polyamiden

Solvay hat maßgeschneiderte Prüfstände für die Automobilindustrie entwickelt

LYON, Frankreich, 6. November 2014 – Solvay Engineering Plastics, weltweit führend in fortschrittlichen Polyamidlösungen, unterstützt MAHLE, einen der namhaftesten Hersteller hochwertiger Kfz-Systeme, bei der Entwicklung von Ölfiltermodulen mit Bauteilen aus Technyl® Polyamiden.

„Zuverlässiges Ölmanagement ist im modernen Fahrzeugbau grundlegend, um die betriebsgerechte Zufuhr und Reinhaltung sowie das Thermomanagement der Schmierstoffe sicherzustellen“, sagt Ralf Kiemlen, Leiter der Entwicklung Ölfiltration bei der MAHLE Filtersysteme GmbH in Stuttgart. „Die Entwicklung und Fertigung komplexer Ölfiltermodule zählt seit jeher zu unserer Kernkompetenzen, und der Einsatz hochleistungsfähiger Kunststoffe wie Technyl hat den Konstruktionsspielraum für konsolidierte Bauteile und integrierte Funktionen erheblich erweitert.“

Technyl® Compounds sind heute in mehr als 15 unterschiedlichen MAHLE-Ölmodulen im täglichen Einsatz auf unseren Straßen. Alle wurden rigorosen Tests unterzogen, einschließlich Langzeitalterungsprüfung im Glykolkreislauf nach Vorgaben großer Automobilhersteller, und in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden vollständig validiert. *„Die Erfahrung und das Prüftechnikum von Solvay spielen eine entscheidende Rolle beim Validieren der erforderlichen Betriebsleistung dieser Module“,* fügt Kiemlen hinzu.

Die meisten Prüfstände bei Solvay werden in Absprache mit Originalausrüstern und führenden Kfz-Systemherstellern entwickelt. Die Glykolprüfstände am Technyl® Innovation Centre des Unternehmens in Lyon (Frankreich) gestatten die gleichzeitige Prüfung von bis zu sechs Bauteilen bei Temperaturen bis 135 °C sowie mit Öl unter statischem Druck. Ein neuer Glykolprüfstand wird demnächst auch parallele Tests in Glykol- und Ölkreisläufen mit hoher Durchflussleistung bei noch höheren Drücken und Temperaturen ermöglichen.

„Wir unterstützen MAHLE schon seit Jahren bei vielen innovativen Projekten und haben unsere Testkapazitäten für Bauteile und Module laufend erweitert, um den zunehmenden Anforderungen namhafter OEMs entgegen zu kommen. Dies ist Teil unseres fortschrittlichen Servicepakets für die Entwicklung effizienterer Thermomanagement-Komponenten“, sagt Laurent Perret, Application Laboratory Manager bei Solvay Engineering Plastics. *„Im Februar 2015 werden wir in der Lage sein, zwei Medienkreisläufe bei 150 °C sowie pulsierenden Drücken von bis zu 10 bar auf der Glykolseite und 16 bar auf der Ölseite simultan zu betreiben.“*

Darüber hinaus – und unabdingbar nicht nur für Ölmodule – bietet Solvay Schwingprüfungen auf einem speziellen „Shaker“, der mit einer Thermokammer für Temperaturen von -35 bis +180 °C ausgestattet ist und Testfrequenzen von 5 bis 2.000 Hz beherrscht. Zur weiteren Ausrüstung des Technikums zählen eine Maschine für dynamische Zugprüfungen mit Lasten bis 30 kN und ein Heißluft-Druckpulsations-Prüfstand für Temperaturen bis 220 °C.

Die leistungsfähigen Einrichtungen für Verarbeitungstests und Bauteilprüfungen bei Solvay runden das komplette und differenzierte Produkt- und Serviceangebot des Unternehmens ab, das unter der Bezeichnung „The Technyl® Force“ auch CAE-Simulationen mittels MMI Technyl® Design und Sinterline™ Technyl® Pulver für Rapid Prototyping umfasst.

#

® Eingetragene Marke von Solvay

™ Marke von Solvay

Über MAHLE

Mit den drei Geschäftsbereichen Motorsysteme und -komponenten, Filtration und Motorperipherie sowie Thermomanagement zählt MAHLE weltweit zu den Top-3-Systemanbietern im Bereich Automotive. Im Geschäftsbereich Industry sind alle Non-Automotive-Aktivitäten des Konzerns mit Produkten aus den Anwendungsfeldern der Großmotoren, der Filtration und des Thermomanagements für industrielle Einsätze gebündelt. Der Geschäftsbereich Aftermarket bedient den freien Teilehandel mit MAHLE Produkten in Erstausstattungsqualität.

MAHLE ist auf allen wichtigen Weltmärkten vor Ort präsent. Rund 64.000 Mitarbeiter werden 2014 an über 140 Produktionsstandorten sowie in zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren voraussichtlich einen Umsatz von rund zehn Milliarden Euro erwirtschaften. Siehe www.mahle.com für weitere Informationen.

Über Solvay Engineering Plastics

Solvay Engineering Plastics ist weltweit auf Polyamid-basierte technische Kunststoffe spezialisiert, mit mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, Fertigung und Vermarktung einer kompletten Reihe von Hochleistungsmaterialien unter der Technyl® Marke für anspruchsvolle Anwendungen in Automobilindustrie, Elektrotechnik & Elektronik, Bauwesen, Konsumgüterindustrie und anderen Branchen. Mit einer Wachstumsstrategie gestützt auf sechs Produktionsstätten weltweit nutzt Solvay Engineering Plastics seine Fachkenntnisse und Innovationskapazitäten, um die Anforderungen seiner Kunden auf lokaler Ebene durch ein globales Netz von Technischen und F&E-Zentren zu erfüllen. Weitere Informationen siehe www.technyl.com

Über Solvay

Solvay (www.solvay.com) unterstützt als internationale Chemiegruppe die Industrie, verantwortliche und Werte schaffende Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Das Unternehmen erzielt 90 Prozent des Umsatzes in Märkten, in denen es weltweit zu den Top 3 gehört. Die Solvay-Gruppe bedient vielfältige Märkte wie Energie und Umwelt, Automobil und Luftfahrt, Elektro und Elektronik mit dem Ziel, die Leistung der Kunden zu steigern und zu höherer Lebensqualität beizutragen. Die internationale Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 29.400 Mitarbeiter in 56 Ländern und erzielte 2013 einen Umsatz (pro forma) von EUR 9,9 Milliarden. Die Solvay SA ist unter **SOLB** an der NYSE Euronext-Börse (www.euronext.com) in Brüssel und Paris gelistet. Bloomberg (www.bloomberg.com) = **SOLB:BB**. Reuters (www.reuters.com) = **SOLB.BR**.

Kontakt für Redakteure

Jérôme Pisani

Solvay Engineering Plastics
+33 4 2619 7087
jerome.pisani@solvay.com

Ruben Danisch

MAHLE GmbH
+49 711 5011 2199
ruben.danisch@mahle.com

Alan Flower

Industrial Media Relations
+32 474 117 091
alan.flower@indmr.com



Bildunterschrift: Spritzgegossene Ölfilterelemente von MAHLE aus hochleistungsfähigen Technyl® Kunststoffen von Solvay



Bildunterschrift: Fortschrittliche Prüfstände im Technyl® Innovation Centre von Solvay in Lyon, Frankreich

(Bilder: MAHLE GmbH und Solvay SA)